

Abraham: Mala Gallina, Malum Ovum, Das ist: Wie die Alten sungen, so zwitzern die Jungen: Im Zweyten Centi-Folio Hundert Ausbündiger Närrinnen Gleichfalls in Folio, Nach voriger Alapatrit-Pasteten-Art, So vieler Narren Generis Masculini, Anjetzo auch Mit artigen Confecturen, Einer gleichen Anzahl Närrinnen Generis Foeminini, Zum Nach-Tisch, Allen Ehr- und Klugheit-liebenden Frauenzimmer zur lustigen Zeit-Vertreib und wohlgemeinten Warnung In Hundert schönen Kupffern moralisch vorgestellt

Wien, 1713

Seite 369

## Die Unfreundliche Närrin.

**B**leichwie der Ehestand aus allen Ständen der vornehmste und vortrefflichste/also ist auch hingegen unter allen Ständen auff der ganzen Welt fast der allerelendeste und armseeligste der Ehestand/in welchem/wie S. Basilius anmercket/die arme Eheleut vielfältige Noth leyden und ausstehen: Multiplices mortes in dies pati necesse est, de verâ Virginis. Und kan billich der Ehestand ein Wehstand und Weckstatt genennet werden/in welchem alles Ubel/Creuz/Bekümmernuß und Betrübnuß geschmidet werden. Ein harter Stand ist der Soldaten Stand; ein harter Stand ist der Bettelstand; ein harter Stand ist der geizige Stand; ein harter Stand ist der Bauren Stand: ein harter Stand ist der Elösterliche Stand; aber ein weit härterer Stand ist der Ehestand. Dieses hat ein kluges Ingenium auff einer Comödie schön an Tag geben / indem er erstlichen einen Soldaten auf das Theatrum geführet / welcher mit dem Finger deutete auff das Kreuz seines Degens / sprechend: hic nunquam sine cruce:

Der Soldaten Degen/  
Seynd nie ohne Kreuz und Schlägen.

Der andere den er stellte / war ein armer Bettler / welcher mit dem Finger deutete auff seine Stelzen oder Krucken / sprechend: hic crux in cruce, was haben die Bettelleuth als Kreuz und Leyden. Der dritte der auff das Theatrum kame / ware der Geizige / welcher mit einem Sack voller Gelds / so doch meistens in Kreuzern bestund / beladen / dermassen schwermüthig daher gieng / als wolten ihm die Kreuzer die Seel anspressen / dieser deutet auff seinen Sack / und sprach immerzu: crux corpori, non cordi:

Ob mich die Kreuzer schon drucken sehr /  
So seuffts ich doch nach mehr und mehr.

Der vierdte so auff das Theatrum kame / ware der Religios,  
A a dieser